

Das Experiment

DMxHP

Von vickysnape

Kapitel 5: 5. Kapitel auch Malfoy hat ein Herz

So es geht weiter, ich danke allen, die mir einen ENS hinterlassen haben *euch alle ganz fest knuddel*, und ich danke auch den Stillen lesern...
Viel Spaß....

5. Kapitel auch Malfoy hat ein Herz

Als Harry am nächsten Morgen erwachte schaute er direkt in Malfoys Augen. In Harry tobte ein Sturm, Draco hatte so wunderschöne Augen. "Wie lange beobachtest du mich schon?" fragte Harry noch recht verschlafen, wobei seine Stimme ganz sanft klang, was ihn selbst überraschte. "Dir auch einen guten morgen! Schon eine ganze Weile, ich konnte nicht mehr schlafen." "Wieso?" Draco grinste, "Du liegst auf meinem Arm!" Tatsächlich Dracos Arm lag unter Harrys Kopf. "Tut, tut mir leid." Harry wurde Rot. "Macht doch nichts. Ich leb ja noch. Ach ja ich wäre dir dankbar wenn du niemand etwas von gestern ... du weist schon erzählst." "Hätte ich sowieso nicht gemacht, ich kann mir denken, dass es deinen Vater nicht erfreuen würde das zu hören. Ich halte dicht, versprochen!" Sie standen auf und kletterten aus dem Zelt. Es war noch früh am Morgen, die Anderen schliefen noch. Nur Prof. Ander war schon wach. "Guten Morgen ihr Zwei, habt ihr gut geschlafen?" "Es ging, es ist ungewohnt, wenn man sich nicht frei bewegen kann, in der Nacht!" sagte Draco. "Ja, ganz schön stressig nicht wahr? Bin mal gespannt wie es die anderen gefunden haben! Lass sie uns wecken!" Prof. Ander weckte die anderen durch ein lautes Horn. Dann befreite er sie von dem Band, so dass sich alle wieder umziehen konnten. Ron erzählte Harry, dass er mit Hermine gestern noch einen schönen Spaziergang gemacht hatte. Auch Hermine strahlte, den Beiden schien der Ausflug richtig zu gefallen. Doch sie machten sich auch sorgen um Harry. "Geht es dir auch gut?" "Ja Draco ist ganz nett" "Draco?" kam es von Ron. Harry wurde Rot und Hermine verstand und sagte "Scheint, als ob sie ihr Kriegsbeil begraben hätten, ich finde das gut. Und du Schatz?" "Mh, na ja ist schon gut, dann ist es nicht so stressig für Harry." Lachend gingen sie wieder zurück ins Lager. Harry war froh, als er wieder mit Draco verbunden war, er hatte ihm schon ein wenig gefehlt. Doch das würde er nie zugeben, vorher würde er sich die Zunge abbeißen!

"Heute bekommen die andere Hälfte von euch was zum Frühstück. Aber denkt daran, die Sache hat mal wieder einen Hacken. Wenn ihr euerem Partner etwas abgeben wollt, dann müsst ihr ihm das Brötchen geben, es verwandelt sich dann in eine Scheibe Schwarzbrot und er muss euch dann was abgeben, ihr könnt es also nicht mehr mit

den Händen berühren, denn da löst es sich auf. Ihr müsst nicht teilen! Auch nicht, der Partner!" Harry seufzte, er wollte sich nicht schon wieder von Malfoy füttern lassen, aber andererseits, alleine alles Essen, das konnte er nicht tun. Schließlich hatte Draco auch geteilt. Harry nahm das Brötchen, es war lecker belegt mit Salat und Käse, aber nein, er musste es teilen. Er streckte es Malfoy hin. "Warum tust du das? Du kannst dir nicht sicher sein, dass ich dir auch was abgebe! Ich hab einen Riesen Hunger, ich traue mir nicht einmal selbst!" Draco schaute auf das Brötchen, das ihm Harry entgegenhielt. "Ich vertraue dir. Wir sind ein Team!" Draco nahm das Brötchen und es wurde zu einem Schwarzbrot. Malfoy hielt es Harry vor den Mund und er biss hinein. Er war erstaunt, er hätte nicht gedacht, dass es so lecker schmeckte, und es machte auch noch satt. "Das schmeckt richtig gut!" mampfte Harry "Ja ist echt super, das hätte ich nie gedacht." Harry schaute nach einer Weile zu den anderen, andere teilten sich das Essen auch aber es gab zwei Zelte teilten sich das essen nicht. "Schau mal die an, wie kann man nur so unmenschlich sein" sagte Harry "Ja, komm lass uns ihnen etwas von unserem Brot geben!" "Okay ich bin satt, du auch?" "Ja" "Warum willst du das tun?" Harry hatte erst jetzt wirklich verstanden, was Draco gesagt hatte, er wollte teilen, mit anderen Leuten... wer war der Junge neben ihm, das war bestimmt nicht Malfoy oder? "Harry, du wolltest es doch vorschlagen, ich weiß es ich habe es in deinen Augen gesehen. Los komm!" Sie standen auf und Malfoy teilte das restliche Brot und gab es einem Marry, einem Mädchen aus Slytherin, die es dankend annahm und Susan aus Huffelpuff. Das ganze Lager starrte auf Draco und Harry. Keiner konnte glauben, was er da sah. Ausgerechnet Malfoy teilte sein Essen! Die Partner der beiden waren geschockt und hatten ganz rote Köpfe. Harry hatte erwartet, dass Draco etwas zu den anderen sagen würde, aber er tat es nicht, er ging einfach wieder zu seinem Zelt zurück und setzte sich.